Konformitätsweg und Lieferfreigabe

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein Softwarehaus will einen eigenständigen Passwortmanager vertreiben. Dessen bestätigte Hauptfunktion ist das Speichern und Verwalten von Zugangsdaten. Das Team ordnet ihn nach dokumentiertem Vergleich der Kategorie in Anhang III Klasse I zu. Für das vorgesehene Verfahren liegen insgesamt zwölf Anforderungspositionen vor. Sieben sind mit am Stichtag anerkannten Grundlagen und ihrer konkreten Anwendung belegt. Für fünf fehlt diese Deckung. Die technische Entwicklungsakte enthält zudem Entwürfe für künftige Normen.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Kernfunktion	Kategorie anhand der technischen Beschreibung prüfen	Verwaltung von Zugangsdaten bestätigt	Anhang III Klasse I
Anerkannte Abdeckung	Jede anwendbare Position abgleichen	7 von 12 belegt	5 Positionen offen
Normstatus	Anerkennung und genaue Reichweite belegen	Zusätzlicher Entwurf vorhanden	Weitere Deckung ungeklärt

Erwartetes Arbeitsergebnis

Belegter Verfahrens- und Freigabeentscheid mit benannten Lücken je Anforderungsposition.

Kernfunktion und anwendbare Anforderungen erfassen.

Anerkennung und Tragweite der Nachweise dokumentieren und Bewertungsweg bestätigen.

Geprüften Stand mit der Erklärung vergleichen und offenen Umfang zur Abnahme geben.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Ergänzen Sie einen Prüfbericht für zwei der offenen Positionen ohne Nachweis einer dafür anerkannten Grundlage. Die technische Evidenz steigt. Prüfen Sie separat, ob sich dadurch der erforderliche Verfahrensweg überhaupt ändert.

Konformitätsweg und Lieferfreigabe

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Ordnen Sie Produktkategorie, Abdeckung und Verfahrensnachweis dem konkret geprüften und erklärten Lieferstand zu.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Kernfunktion, Kategorie und Fundstelle

Anforderungen, verwendete Normausgabe und Anerkennung

Offene Positionen und gewähltes Verfahren

Bewertete Fassung, Bericht und tatsächlicher Lieferstand

Versionsbezug der Erklärung und Nutzerinformation

Konformitätsweg und Lieferfreigabe

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Fehlender Verfahrensnachweis oder Dokumentenkorrektur

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigabe mit abgelegter Probe der tatsächlichen Lieferung

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin